

Initiative
anlässlich des
Welttages der
Suizidprävention
2017

**9. BIS 11. SEPTEMBER
FRANKFURT**

ZEHN TAUSEND GRÜNDE

SUIZID VERHINDERN

WWW.FRANS-HILFT.DE/ZEHN-TAUSEND-GRUENDE

ZEHNTAUSEND GRÜNDE

SUIZID VERHINDERN

Initiative
anlässlich des
Welttages der
Suizidprävention
2017

Jedes Jahr sterben in Deutschland etwa 10.000 Menschen durch Suizid. Anlässlich des Welttages der Suizidprävention am 10. September bietet das Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention (FRANS – 2014 auf Initiative des Gesundheitsamts Frankfurt gegründet) gemeinsame Veranstaltungen mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt an, um das Tabuthema Suizid ins öffentliche Bewusstsein zu bringen.

9.9. FRANS HILFT INFOSTAND

Am Samstag finden Sie an einem bunten Infostand mitten in der Stadt vielfältige Informationen zum Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention, zu Selbsthilfegruppen und Hilfsangeboten in Frankfurt. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihre Fragen.

11 – 15 Uhr, Zeil (Höhe Hausnr. 70, nahe Konstablerwache), 60313 Frankfurt

10.9. WELTTAG DER SUIZIDPRÄVENTION GEDENKZEREMONIE AM MAIN

Am Sonntag möchten wir der Menschen gedenken, die sich das Leben genommen haben. Lassen Sie uns gemeinsam ein Abschiedsritual mit Musik und Blumen gestalten.

11 – 11.30 Uhr, Mainufer (Nordseite), zwischen Ignatz-Bubis- und Flößerbrücke, 60311 Frankfurt

11.9. WIE ICH DAS LEBEN WIEDERFAND LESUNG MIT VIKTOR STAUDT

Am Montag spricht der Niederländer Viktor Staudt über seine langjährigen Angstattacken und Depressionen, seinen Suizidversuch und darüber, warum er heute froh ist, überlebt zu haben. Er liest Passagen aus seinem Bestseller „Die Geschichte meines Selbstmords und wie ich das Leben wiederfand“.

19.30 Uhr Zentralbibliothek der Stadtbücherei (Foyer), Hasengasse 4, 60311 Frankfurt

Gefördert durch die AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen.

